Luzerner Zeitung

«WASSER IST LEBEN»

Broschüre zeigt die Wichtigkeit von Wasser und Gewässern im Kanton Nidwalden

Wasser ist eine alltägliche Ressource. So alltäglich, dass man selten einen Gedanken daran verschwendet. Über Wasser gebe es aber viel Unbekanntes und Spannendes zu berichten, sagt Umwelt- und Landwirtschaftsdirektor Joe Christen.

Manuel Kaufmann

13.12.2021, 09.39 Uhr

Woher kommt das Wasser und wohin geht es? Mit solchen Fragen beschäftigt sich die Broschüre «Wasser ist Leben». Wie der Name schon verrät, dreht sich in dem 54 Seiten umfassenden Extra-Heft alles um das Thema Wasser. Behandelt werden zum Beispiel die verschiedenen Gewässer im Kanton Nidwalden und auch die Themen Trinkwasser und Abwasser werden genauer unter die Lupe genommen. Konzept, Umsetzung und die Texte stammen von Christian Hug im Auftrag des Amtes für Umwelt und des Amtes für Landwirtschaft. Wer sich den diesjährigen Nidwaldner Kalender, die Nidwaldner Brattig, kauft, erhält dazu ein Exemplar von «Wasser ist Leben». Die Broschüre ist aber auch kostenlos beim Amt für Umwelt und beim Amt für Gefahrenmanagement erhältlich.

Der Kanton Nidwalden bietet sehenswerte Gewässer, wie etwa den Fallenbach in Wolfenschiessen.

Bild: PD/Martin Borner

«Das Wasser begleitet uns das ganze Leben jeden Tag – wir sind darauf angewiesen», sagt Landwirtschafts- und Umweltdirektor Joe Christen. «Man würde erwarten, dass wir dem Wasser reichlich Beachtung schenken und wir vieles darüber wissen. Aber ist das wirklich so? Meine Erfahrung ist, dass es gerade über das Wasser sehr viel Unbekanntes und gleichwohl Spannendes zu berichten gibt.» Die Broschüre sei bei der Bevölkerung bisher auch gut angekommen: «Es gab schon einige, durchgehend positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die meisten haben gesagt, sie hätten die Broschüre innert kurzer Zeit von vorne bis hinten gelesen – und auch verstanden», so Joe Christen.

Der Regierungsrat erhofft sich zum einen, den Leserinnen und Lesern mit der Broschüre aufzuzeigen, «dass wir Menschen das Wasser zwar zu unserem Zweck

nutzen dürfen, aber auch Sorge dazu tragen müssen». Zum anderen wolle man aufzeigen, dass die Aufgaben rund ums Wasser vielschichtig seien und zahlreiche Interessen gegeneinander abgewogen werden müssen. Christen fügt an: «Das Wasser gehört uns allen und fordert uns alle!»

Landwirtschafts- und Umweltdirektor Joe Christen.

Bild: PD

Obwohl das Thema Wasser so ein zentrales Thema ist, seien sich nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner allen Formen bewusst, in denen ihnen das Wasser begegnet. «Der Vierwaldstättersee als Gestalter unserer schönen Landschaft und als Ort der Erholung oder das einwandfreie Trinkwasser, das tagtäglich zum Wasserhahn austritt, sind für viele Leute selbstverständlich», so Christen. «Andere Aspekte wie der Wert der langen Kanalisationsleitungen oder die Ansprüche der Natur an unsere Gewässer sind uns weniger bekannt.» Besonders bewusst werde man dem Wasser, wenn es wieder einmal tagelang regnet und die Pegel ansteigen. «Wasser ist Leben» soll dabei helfen, diese Themen in der Bevölkerung bekannt zu machen.

Mehr zum Thema: